

CLASSIC DRIVER

Land Rover Defender Rough: Rauer Bursche



Im Gelände sind raue Kerle gefragt. Davon zumindest geht der Allradspezialist Land Rover aus und nennt folgerichtig das jüngste Sondermodell für den Defender „Rough“.

Äußerlich unterscheidet sich das auf 100 Einheiten limitierte Sondermodell von den Serienfahrzeugen unter anderem durch LED-Rückleuchten, schwarz lackierte 16-Zoll-Alurädern und eine ebenfalls schwarze Kontrastlackierung an Dach und Radläufen. Der Kühlergrill ist dagegen in Wagenfarbe gestaltet. Im Innenraum erhalten die raue Kerle mehr Komfort durch Teilledersitze, Sitzheizung für vorne, eine gepolsterte Ablagebox und eine Klimaanlage. Als Antrieb dient der bekannte 2,4-Liter-Diesel mit 122 PS, der ein Drehmoment von 360 Newtonmetern entwickelt.





Der aufgeraute Klassiker ist ab 36.900 Euro erhältlich. Das entspricht einem Preisvorteil von bis zu 1.340 Euro gegenüber dem Serienmodell Defender 90. Neben den beiden Radstand-Varianten Defender 90 und 110 Station Wagon (ab 40.500 Euro) kann zwischen den Farben „Zermatt Silber“ und „Nara Bronze“ gewählt werden.

*Text: [Fabian Hoberg](#)
Fotos: Land Rover*

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/land-rover-defender-rough-rauer-bursche>
© Classic Driver. All rights reserved.